VIERTEL SITZ

Lisa Belsky, Christa Hörburger, Monica Lanaro, Sonja Stos / Betreuerin: Dipl-Ing.Verena Linhart
Landschaftsbau II VS 874.301 / WS 19-20 / IBLB Universität für Bodenkultur

Das Projekt - VIERTEL ZWEI

„Im Grünen leben & arbeiten und trotzdem mitten in Wien sein“ [1] ist das Motto des Wiener Stadtentwicklungsprojekts an der U2-Station Krieau. In der Umsetzung des Projektes wurde eine künstliche Topografie zwischen den Büro- und Wohngebäuden geschaffen, um den Bäumen mehr Wurzelraum zu bieten und die Aufenthaltsqualität des Freiraumes zu verbessern. Der konkrete Bearbeitungsausschnitt befindet sich bei einem Rasenhügel zwischen zwei Bürogebäuden an der alten, aber aktiven Trabrennbahn.

Der Bestand - VIERTEL IST

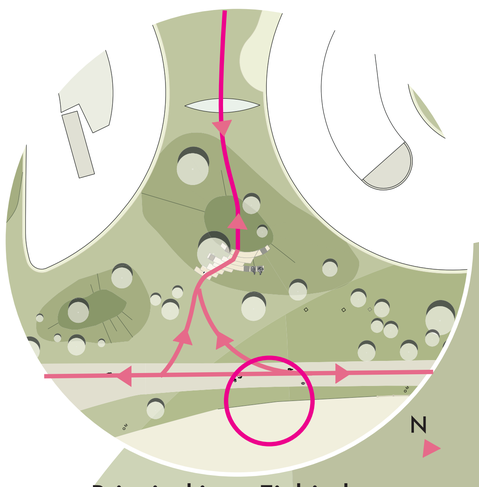
In der Bestandsanalyse von Material, Grenzen, Gebrauchsspuren, Nutzungen, Möblierung und technischen Einbauten ergab sich vor allem ein Punkt, an dem im folgenden Entwurf angeknüpft wird: der Ort soll mehr Möglichkeiten zum Verweilen bieten. Dabei werden die vorhandenen Materialien und die Formensprache übernommen: geschwungene Linien, Betonelemente als Mobiliar und daran angrenzende Rasenbereiche sind nicht nur bestandesbildened sondern auch Entwurfsgrundlage.

Der Entwurf - VIERTEL SITZ

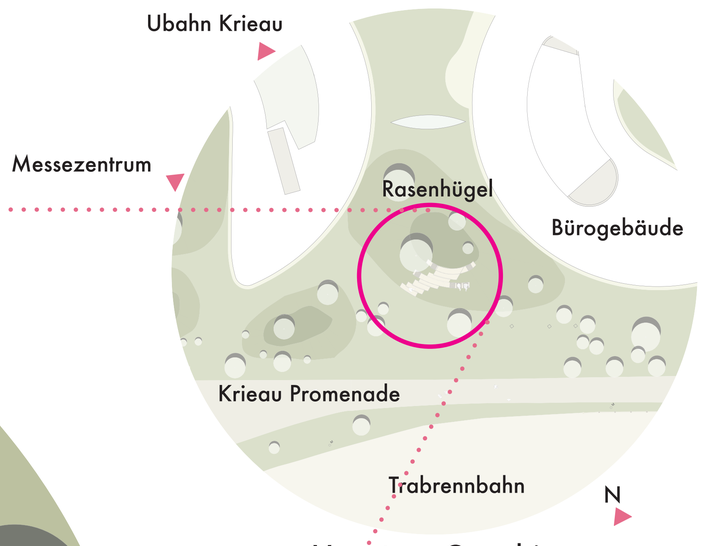
Der Entwurf knüpft an die fehlenden Aufenthaltsmöglichkeiten des Ortes an und schafft Sitzmöglichkeiten, um die Qualität des Raumes von einem Durchzugs- zu einem Aufenthaltsort zu erhöhen. Die Tribüne der Trabrennbahn vis-á-vis fungiert als Grundidee und wird im Entwurf abstrahiert zu einer versetzten, aufgelockerte Treppe mit Sitz- und Gehstufen weiterentwickelten. Eine aufgelockerte, an die Topografie angepasste Tribüne entsteht.

Die Bauausführung - VIERTEL SITZ

Die Betonfertigteile werden im Betonwerk geschalt, sandgestrahlt und gefast. Es werden 6 Stk. Sitzauflagen bei der Firma mmcité (Modell PQX312) in Auftrag gegeben. Bevor die Betonfertigteile in den Hügel eingebaut werden können, wird ein Teil des Hügels (möglichst baumwurzelschonend) abgegraben. Auf der künstlich hergestellten Überbauung wird eine Splittschicht (4/8) feucht eingebaut und verdichtet. Auf dieses unstarre Fundament werden die Betonfertigteile platziert. Die Sitzauflagen werden auf den Betonfertigteilen E, G und L montiert.



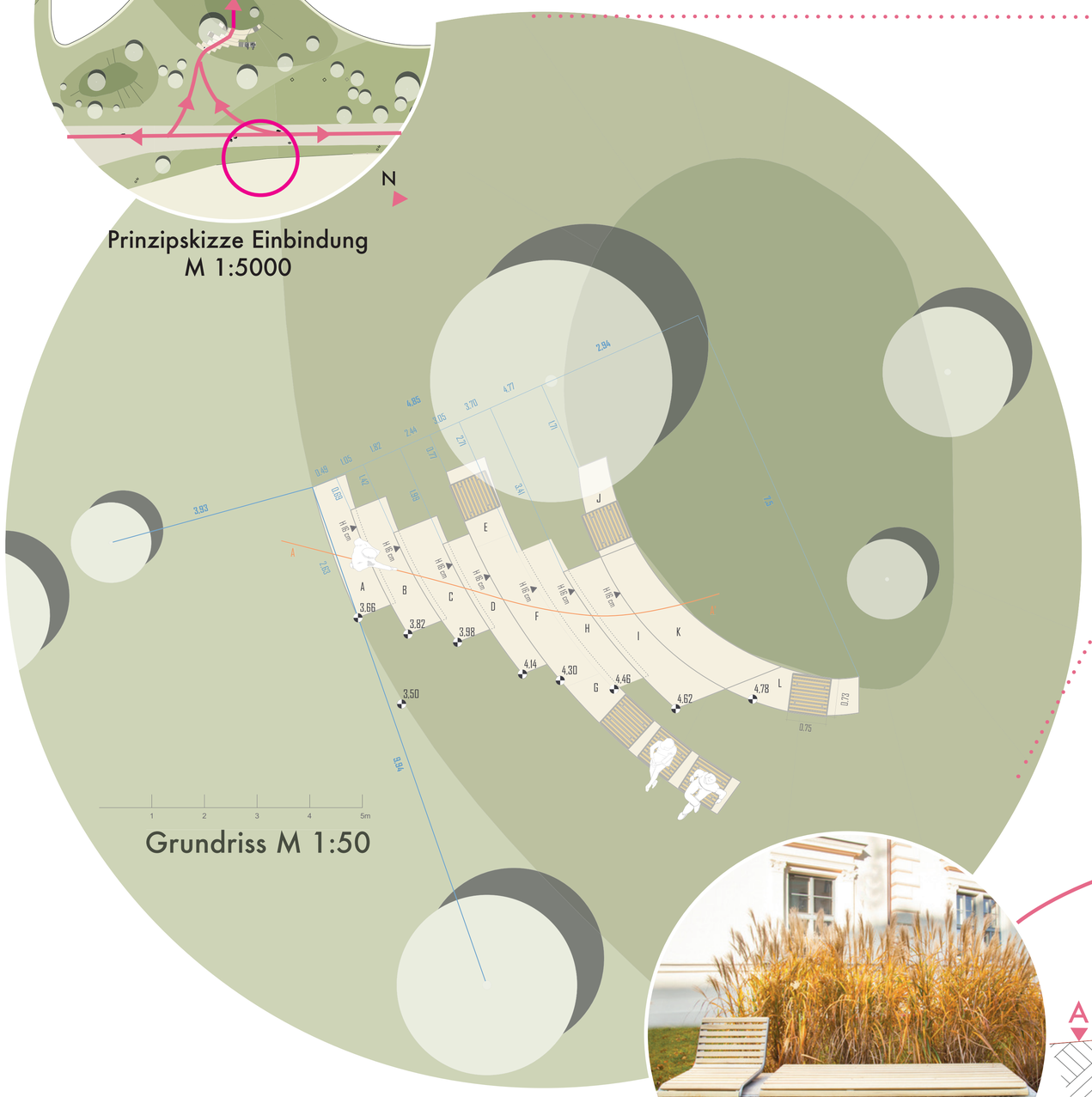
Prinzipskizze Einbindung
M 1:5000



Verortung Grundriss
M 1:5000

Bauteil	Länge (cm)	Breite (cm)	Höhe (cm)
A	265	68	33,5
B	260	72	16
C	241	89	16
D	290	51	16
E	155	80	62
F	250	80	62
G	376	80	62
H	318	70	16
I	337	77	16
J	175	58	55
K	345	70	55
L	258	69	55

Tab. 01: Maße Betonfertigteile



Grundriss M 1:50

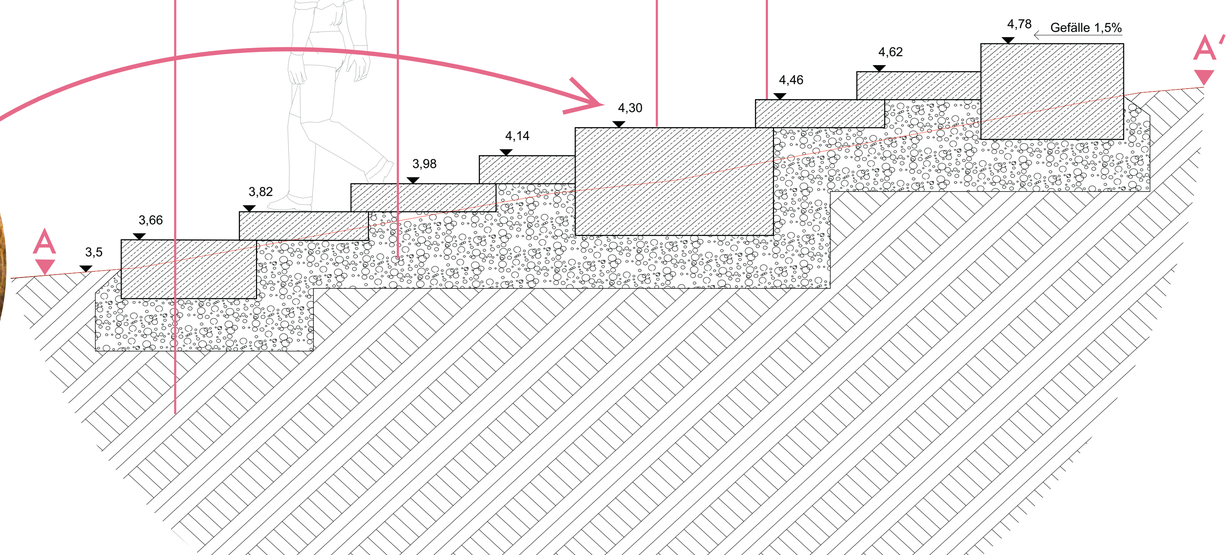
Schnitt A-A‘ M 1:20

Erdboden
künstlich hergestellt
Überbauung

Fundament unstarr
Splitt 4/8
feucht eingebaut

Fertigbetonteile Sitzstufen (E, F, G, J, K, L)
Beton C 40/50 SB (Sichtbeton) sandgestrahlt,
Vorderkante gefast, 1,5% Gefälle
mit insg. 6Stk. Sitzauflagen (mmcité PQX312r)

Fertigbetonteile Stufen (A, B, C, D, H, I)
Beton C 40/50 SB (Sichtbeton) sandgestrahlt,
Vorderkante gefast, 1,5% Gefälle



Produkt Holzbankauflage
mmcité PQX312 [2]

Quellen:

[1] VIERTEL ZWEI (2019): Viertel Zwei. Online: https://www.viertel-zwei.at/ (24.10.2019)
[2] MMCITÉ (2019): Produkt PQX312. Online: https://www.mmcite.com/de#!parkbanke/port/pqx312 (17.12.2019)